

Vorteile der **befeuchteten und beheizten** **Zerstäuberluft**

Der Ist- Zustand: Die zu trockene Spritzluft

1. Die Druckluft verlässt den Kältetrockner mit sehr geringer Luftfeuchte (> 5% rel. Luftfeuchte), was gut ist für Luftmotoren u. ä., aber **katastrophal für das Geschehen** im Spritzfächer **beim Applizieren von Wasserlack**.
2. Die Farbtröpfchen **trocknen** zum Teil schon **im Spritzfächer** an, wodurch **trockener** Overspray entsteht, der **nicht auf den Objektoberflächen haftet**. Dieser **trockene** Overspray wirkt wie ein **Trennmittel**, verhindert die **Haftung des Wasserlackes** und führt zu **rauen Oberflächen**.
3. Die trockene **Luft** im Spritzfächer **reduziert die Leitfähigkeit** der Luft zwischen Pistole und Bauteil und **führt zu schlechter Elektrostatikwirkung** beim Applizieren mit elektrostatischer Lackiertechnik.
4. **An der Luftkappe führt** die trockene Luft **zum Antrocknen** des Wasserlackes (**Barbildung**) und zum **Verstopfen der Luftlöcher**.
5. Die **Vermischung** der feuchten **Kabinenluft** mit der **trockenen Spritzluft** führt zu **Turbulenzen im Spritzfächer**, d. h. Overspray und einem **fleckigen Spitzbild**.

Die **Zerstäuberluftbefeuchtung**

von **BLO**[®] ist die Lösung.

